

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psycholog*innen und entsprechend qualifizierte Psycholog*innen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz von 1998 mindestens fünf Jahre dauert.

Für Ärzt*innen entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzt*innen: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psycholog*innen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolvent*innen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des/r Bewerbers/-in, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.10.2021)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

€ 80,-- bis € 90,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der Psychoanalytiker/-In

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Semesterprogramme".

Präsenzveranstaltung oder Videokonferenz?

Prüfen Sie bitte vor dem Besuch der Veranstaltung im ständig aktualisierten Veranstaltungsplan, ob das Seminar in Präsenz stattfindet oder pandemiebedingt per Videokonferenz:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1-0MgRZeGMjEABkCqRTICgIWxSn2Gng3MLIKnhzd2mVk/edit#gid=1087227156>

Thema des Semesters

Die Scham

Mit Adam und Eva fängt es an. Aber was war zuerst: Schuld oder Scham, der Sündenfall oder ‚die Scham‘, die es fortan zu bedecken galt? Beinahe 100 Jahre hat sich die Psychoanalyse mit Schuldkonflikten und ihrer Behandlung befasst, bevor ‚Die Maske der Scham‘ (L. Wurmser) sich nach und nach lüftet. Schon seit J.-P. Sartre wissen wir um die Bedeutung des Blicks des Anderen, um Beschämung als ein intersubjektives Geschehen. Aber dieser Blick wird auch verinnerlicht: zutiefst beschämt kann sich das Ich im Spiegel seines Ideal-Ichs nicht mehr blicken lassen. Nicht nur bei der narzisstischen Problematik spielen Schamaffekte und deren Abwehr eine Rolle. Wir finden sie bei der Zwangsneurose, der sozialen Phobie, bei sexuellen Störungen, bipolaren Erkrankungen, körperlichen Erkrankungen u.v.m.. Aber Schamgefühle sind nicht an sich pathologisch, sondern konstitutiv für unser Selbstverhältnis, unsere Objektbeziehungen und unsere Kultur. Von daher ruft das Thema ‚Scham‘ nach verschiedenen Zugängen: klinisch, psychodynamisch, behandlingstechnisch, aber auch theologisch, psycho/historisch, soziologisch, kultur- und gesellschaftskritisch.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 1.11.2021, 19:00-20:30 Uhr

Scham und Beschämung im Zeitalter der Social Media Elfriede Löchel

1 Doppelstunde
per Zoom

(A1, A2, A5, A7 / KL)

Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer*innen

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen. Es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Vorher: 18.00-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer*innen per Zoom.

Dieser Zoom-Link gilt für die Eröffnungsveranstaltungen:

<https://us02web.zoom.us/j/3640734778>

Meeting-ID: 364 073 4778

Veranstaltungen zum Semesterthema

- 1. Scham und Schamverlust aus der Sicht eines analytischen Sexualtherapeuten**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Wolfgang Berner
8.11.2021 (A1, A5, A6, B3, B8 / BL)
- 2. Das Unbewusste und die Scham**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Wulf Hübner
15.11., 22.11.2021 (A1, A5, A6, B3, B5 / KL)
- 3. Urszene von Scham und Schuld:
Adam und Eva**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Annegret Reitz-Dinse
25.11.2021 (A5, A11 / KL)
- 4. Der Blick der Anderen: Fallvignetten
zu Schamkonflikten und -abwehr**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Stefan Bettmann / Judith Spisak
29.11., 6.12.2021 (A5, A9, B3, B6 / BL)
- 5. Transgenerationalität der Scham**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Susanne Hartig
13.12.2021, 10.1.2022 (A2, A5, A6, B8 / KL)
- 6. Wege des Sichtbarmachens:
Messies im TV-Format**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Insa Härtel
17.1.2022 (A1, A11 / KL)
- 7. Scham und Peinlichkeitsgefühle aus
historischer und soziologischer Sicht**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christoph Groth
20.1.2022 (A1, A6, A11 / KL)
- 8. Scham, Schuld und Gewalt –
Zur Dynamik kollektiver Prozesse**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christoph Groth
27.1.2022 (A1, A6, A11 / KL)
- 9. Körperscham: Hat bei den Sexualorganen „die
Entwicklung der menschlichen Körperformen zur
Schönheit“ (Freud) versagt?**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Brigitte Boothe
27.1.2022 (A1, A5, A6, B3 / KL)

Lehrveranstaltungen

10. **Die Bipolarität von Scham und Schuld**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Alexandra Bussopulos
24.1., 31.1.2022 (A1, A2, A6, A9, B3, B5, B8 / BL)
11. **Wie kann man der Scham Worte geben?**
Scham im psychotherapeutischen Prozess –
behandlungstechnische Aspekte
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00Uhr
Marion Mayer-Hanke
7.2., 14.2.2022 (A1, A5, A6, B1, B3, B6 / BL)
12. **Werkstatt Intervention**
Zur Schamthematik in Behandlungsfällen der
Ausbildungsteilnehmer:innen des AEMI
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-14:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
12.2.2022 (B1, B3, B6 / BL)

Empfehlung zum Semesterthema: Podcast des MBI 'Über Scham'
mit Antje Haag (<https://michael-balint-institut.de/artikel-und-veranstaltungen/bisherige-themen/>)

Studientag

**Sensibilisierung für Scham
in der klinischen Praxis**
3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr
Jens Tiedemann
4.12.2021 (A1, A5, A6, B1, B3, B6 / BL)

Zum Abschluss

Billy Elliot – Mikrophysik der Scham
1 Doppelstunde, Fr., 19:00-20:30 Uhr
Jann E. Schlimme
25.2.2022 (A1, A5, A6 / KL)

Grundlagenveranstaltungen

1. **Beginn und Beendigung der Behandlung**
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:15 Uhr
Etelka Horvath-Höhling, Diana Pflichthofer
6.11.2021 (B2 / BL)

2. **Neurosenlehre II**
7 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Norbert Trentmann: 08.11.2021: Praenatale Phase
Michael Schödlbauer: 15.11.2021: Orale Phase
22.11.2021: Anale Phase
Ulrich Lamparter: 29.11.2021: Ödipale Phase
Claudia Wizcek: 06.12.2021: Pubertät und
Adoleszenz
Brigitta Bühring: 13.12.2021: Erwachsenenalter
10.1.2022: Alter
(A1, A2, A5 / KL)
3. **Theorie und Technik der Tiefenpsychologie**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christian Foth
11.11., 18.11.2021 (B3, B5 / BL)
4. **Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Silke Roschlaub, Matthias Köpp
8.11., 22.11., 13.12.2021, 17.1.2022 (B1 / BL)
5. **Videoseminar**
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Jeanette Jung
15.11., 29.11.2021, 10.1.2022 (B1 / BL)
6. **Qualifizierte Weitervermittlung in der
psychotherapeutischen Sprechstunde**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Katrin Jost-Seeck
20.1.2022 (A4, A7, A11, B6 / BL)
7. **Psychodynamische Grundbegriffe:
Ich-Ideal, Ideal-Ich und Reaktionsbildung**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Dagmar Busch, Christine Fischer
20.1., 27.1.2022 (A1, A2, B3, B5 / KL)

Weitere Lehrveranstaltungen

1. **Prüfungsvorbereitung an Hand ausgewählter
Originalklausurfragen VT und TP**
(gemeinsam mit IVAH; max. 12 Teilnehmer:innen)
3 Doppelstunden, Sa., 10:00-15:30 Uhr
Gerhard Zarbock
20.11.2021 (A1-A12, B1-B8)

Lehrveranstaltungen

2. **Umgang mit suizidalen Krisen**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Astrid Altenhöfer, Silvia Renken
18.11., 25.11.2021 (B1, B4 / BL)
3. **Forschungstag**
Die Wahrheit qualitativer Methoden: Grundlagen,
Kontroversen, Ergebnisse
4 Doppelstunden, Fr., 13:15-20:00 Uhr
Ulrich Lamparter, Gerhard Zarbock
10.12.2022 (A3, A10, A11 / KL)
4. **Forschungsworkshop**
2 Doppelstunden, Sa., 10:00 - 13:00 Uhr
Ulrich Lamparter, Gerhard Zarbock
11.12.2021 (A3, A10, A11 / KL)
5. **Steiners ‚Orte seelischen Rückzugs‘**
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Martin Herbers: 24.1., 31.1.2022
(A1, A2, A5, A9; B1, B3, B5 / KL)

Erstinterview- und Fallseminare

1. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Brigitte Niemann, Andreas Sadjiroen
8.11., 15.11., 22.11., 29.11, 6.12., 13.12.2021, 10.1.,
17.1.2022 (B1 - B2 / BL)
2. **Fallseminar I**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Monika Richter, Matthias Oppermann
8.11., 15.11., 22.11., 29.11, 6.12., 13.12.2021, 10.1.,
17.1.2022 (B3 - B6 / BL)
3. **Fallseminar II**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Wendula Walther-Kirst, Christiane Hartard
8.11., 15.11., 22.11., 29.11, 6.12., 13.12.2021, 10.1.,
17.1.2022 (B3 - B6 / BL)
4. **Fallseminar III**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Sabine Cassel-Bähr, Paul Götze
8.11., 15.11., 22.11., 29.11, 6.12., 13.12.2021, 10.1.,
17.1.2022 (B3 - B6 / BL)
5. **Fallseminar IV**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Judith Spisak, Claudia Wlczek
8.11., 15.11., 22.11., 29.11, 6.12., 13.12.2021, 10.1.,
17.1.2022 (B3 - B6 / BL)

6. **Fallvorstellungen zum Abschluss**
4 Doppelstunden, Mo., 19:00-22:00 Uhr
21.2.2022 (B3 - B6 / BL)
Das Seminar findet im AEMI,
Rothenbaumchaussee 71, statt.
Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12, B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeuten-gesetzes für Psychologische Psychotherapeut*innen von 1998.

Für die Ärzt*innen sind nach Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg von 2020 "KL" für Krankheitslehre und Diagnostik und "BL" für Behandlungslehre ausgewiesen.

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervention und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Verena Daues (verena.daues@gmail.com)

und Michael Waldenhoff (m.waldenhoff@t-online.de)

Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein „Aufbaumodul Psychoanalyse“ für Mitglieder des ‚AEMI-Netzwerks‘ angeboten. Darüber ist es möglich, die Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ im Anschluss an die tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben.

Kontakt: PD Dr. Ulrich Lamparter
ulamparter@t-online.de

Fallseminare

Do. 20:30- 22:00 Uhr

(Dozenten und Termine werden noch bekannt gegeben.)

Lehrveranstaltungen

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg (APH):

APH gGmbH, Seewartenstr. 10, Haus 4, 20459 Hamburg
Anmeldung: geschaefsstelle@aph-online.de

Dokumentation und Evaluation von Behandlungsverläufen

2 Doppelstunden, 10:00-13:00 Uhr
Sa., 30.10.2021
Birgit Bader

Michael-Balint-Institut (MBI):

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12,
info@mbi-hh.de

Das Michael-Balint-Institut bietet dieses Semester kein Seminar an.

Institut für Psychotherapie (IfP):

Martinistr. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel. 040-7410-56460, Anmeldung bis Ende August 2020:
p.boerner@uke.uni-hamburg.de

Das Institut für Psychotherapie bietet dieses Semester kein Seminar an.

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V. (DPG):

Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg, Tel. 44 49 81
Anmeldung: post@dpg-institut-hamburg.de

Das Angebot stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte direkt beim DPG-Institut erfragen.

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie (AEMI):
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
Tel. 41 53 99 06

Psychiatrische Krankheitslehre

4 Doppelstunden, Mo., 19:00-22:00 Uhr
7.2., 14.2.2022
Michael Schödlbauer

Fortbildungsreihe Psychotherapie AEMI / Michael-Balint-Institut:

Mi., 17.11.2021 Kathrin Scheerer
Neue Wege zum Kind. Psychische Aspekte der Reproduktionsmedizin

Mi., 19.1.2022 Patrick Gross
Wo Er war soll Sie werden – Trans* und Psychoanalyse?

Di., 01.02.2022 Prof. Mark Goldblatt
Suicide vulnerability in transgender young adults

Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit, 20:30-22:00 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, W 40, Martinistr. 52, 20246 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesprächsgruppe mit Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms - Langfristige Folgen traumatischer Kriegserfahrungen - eine Annäherung unter Einbezug von Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms von 1943
Sabine Lucassen

Diese Zeitzeugengruppe, die in der Coronakrise unterbrochen werden musste, soll wieder aufgenommen werden. Geplant sind folgende Termine: 4.8.21, 1.9.21, 6.10.21, 3.11.21, 1.12.21, 5.1.22, 2.2.22, 2.3.22, 6.4.22 und 4.5.22 (jeweils am Mittwoch um 15.30 Uhr in der Bundesstraße 14, 20146 Hamburg)

Wenn Sie teilnehmen wollen oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei der Gruppenleiterin: Sabine Lucassen, Tel.: 040 41353921, sabine.lucassen@arcor.de

Altenhöfer, Astrid, Dr., Dipl.-Psych.

Kellinghusenstr. 7, 22581 Hennstedt,
mail@praxis-altenhoefer.de

Berner, Wolfgang, Prof. Dr.

Capistrangasse 5/50, A-1060 Wien, *berner.w@posteo.de*

Bettmann, Stefan

Gurlittstr. 31, 20099 Hamburg, *stefan.bettmann@web.de*

Boothe, Brigitte, Prof. Dr. phil.

Gemeinschaftspraxis Bellevue, Rämistr. 5,
CH-8001 Zürich, *brigitte.booth@psychologie.uzh.ch*

Bühring, Brigitta, Ärztin

c/o Praxis Mahlberg, Grubessallee 22, 22143 Hamburg,
b-buehring@web.de

Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
dbbusch@gmx.de

Bussopulos, Alexandra, Dr. med.

Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf, Alsterdorfer
Markt 8, 22297 Hamburg,
a.bussopulos@eka.alsterdorf.de

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, *scb@scasselbaehr.de*

Fischer, Christine Alexa, Dr. med.

Rabenhorst 1a, 22391 Hamburg, *cao.fischer@t-online.de*

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg, *info@foth.org*

Götze, Paul, Prof. Dr. med.

Heilwigstr. 39, 20249 Hamburg, *mail@pgoetze.de*

Groth, Christoph

Eppendorfer Landstr. 54, 20249 Hamburg,
christophgroth@web.de

Härtel, Insa, Prof. Dr.

International Psychoanalytic University (IPU) Berlin,
Stromstr. 3 b, 10555 Berlin, *insa.haertel@ipu-berlin.de*

Hartard, Christiane, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg,
christiane.hartard@hamburg.de

Hartig, Susanne, Dr. med.

Hoheluftchaussee 153/II, 20253 Hamburg,
susanne.hartig@gmail.com

Herbers, Martin, Dipl.-Psych.

Am Weiher 7, 20255 Hamburg, *herbers.praxis@gmx.de*

Horváth-Höhling, Etelka

Versmannstr. 6, 20457 Hamburg,
horvath-hoehling@posteo.de

Hübner, Wulf, Dr. med.

Am Hehsel 13, 22339 Hamburg, *wulfhuebner@web.de*

Jost-Seeck, Katrin,

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
k.jost-seeck@hotmail.de

Jung, Jeanette, Dr. med.

Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH,
Suurheid 20, 22559 Hamburg,
Außenstelle: Zentrum für Seelische Gesundheit,
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg, *jung@dada.it.de*

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
matthiaskoepf@gmx.info

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
ulamparter@t-online.de

Löchel, Elfriede, Prof. Dr.

Frühlingstr. 10, 27570 Bremerhaven,
elfriede.loechel@ipu-berlin.de

Mayer-Hanke, Marion, Ärztin

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, *mmayerhanke@gmx.de*

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
b.m.niemann@alice-dsl.net

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, *moppermann@web.de*

Pflichthofer, Diana, Dr.

Marktstr. 35, 29614 Soltau, *pflichthofer@t-online.de*

Renken, Silvia, Dipl.-Psych.

Asklepios Klinikum Nord, V. Psychiatrische Abteilung,
Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg
s.renken@asklepios.com

Reitz-Dinse, Annegret, PD Dr.

Universität Hamburg, Institut für Praktische Theologie,
Sedanstr. 19, 20146 Hamburg, *a.reitz-dinse@gmx.net*

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, *teuf4ri@t-online.de*

Roschlaub, Silke, Ärztin

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
silke.roschlaub@t-online.de

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Gryphiusstr. 1, 22299 Hamburg, *praxis@sadjiroen.de*

Schlimme, Jann E., PD Dr. Dr.

Kapweg 3, 13405 Berlin, *dr.schlimme@gmx.de*

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, *schoedlb@aemi.de*

Spisak, Judith, Dr. med.

Max-Brauer-Allee 247, 22769 Hamburg,
praxis.spisak@posteo.de

Tiedemann, Jens, Dr. phil. Dipl.-Psych.

Blücher Straße 40, 10961 Berlin-Kreuzberg,
tiedemann1@gmx.net

Trentmann, Norbert, Dr. med.

Neue Straße 25, 21073 Hamburg,
dntrentmann@t-online.de

Walther-Kirst, Wendula, Dipl.-Psych.

Kronprinzenstr. 54, 22587 Hamburg, *wewaki@yahoo.de*

Wlczek, Claudia, Dipl.-Psych.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, *c.wlczek@gmx.de*

Zarbock, Gerhard, Dr.

Institut für Verhaltenstherapie-Ausbildung Hamburg
(IVAH), Hans-Henny-Jahnn-Weg 51/53, 22085 Hamburg,
gerhard.zarbock@ivah.de

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **12.10.2021** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: Scham und Beschämung...
- Scham und Schamverlust...
- Das Unbewusste und die Scham
- Urszene von Scham und Schuld: Adam und Eva
- Der Blick der Anderen: Fallvignetten...
- Transgenerationalität der Scham
- Wege des Sichtbarmachens: Messies im TV-Format
- Scham und Peinlichkeitsgefühle...
- Scham, Schuld und Gewalt...
- Körperscham
- Die Bipolarität von Scham und Schuld
- Wie kann man der Scham Worte geben...
- Werkstatt Intervention
- Studententag: Sensibilisierung für Scham...
- Zum Abschluss: Billy Elliot – Mikrophysik der Scham
- Beginn und Beendigung der Behandlung
- Neurosenlehre II
- Theorie und Technik der Tiefenpsychologie
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Videoseminar
- Qualifizierte Weitervermittlung in der psych.therap. Sprechst.
- Psychodynamische Grundbegriffe...
- Prüfungsvorbereitung...
- Umgang mit suizidalen Krisen
- Forschungstag
- Forschungsworkshop
- Steiners 'Orte des seelischen Rückzugs'
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
I - IV:
- Fallvorstellungen zum Abschluss
- Psychiatrische Krankheitslehre

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (I, II, III oder IV) an.

hier abtrennen und einschicken

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Geschäftsstelle
Frau Elke Harten
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Absender:

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Leiter der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten:

Mo.: 9:00 - 10:00 Uhr., Do.: 8:00 - 10:20 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherinnen der Weiterbildungsteilnehmer*innen für die Psycholog*innen:

Karoline Rosenkranz

karoline.rosenkranz@t-online.de

Gloria Stelljes

gloria@stelljes.me

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer*innen für die Ärzt*innen:

Felicitas Sponagel

felicitassponagel@outlook.de

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten und Uta Schittko

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55 2001 0020 0606 1142 04

IBAC: PBNKDEFF

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

Dr. Michael Schödlbauer
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
schoedlb@aemi.de

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Geschäftsstelle
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg
Elke Harten
Uta Schittko
Tel. 040 / 41 53 99 06
Fax 040 / 46 96 62 35
info@aemi.de
www.aemi.de
Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:
Mo.: 9:00 - 10.00 Uhr
Do.: 8:00 - 10:20 Uhr
Tel. 040 / 41 53 96 99

Thema des Semesters:

Die Scham

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989



Semesterprogramm
WS 2021 / 2022